

Laternenglanz und Lichtertanz

Der November ist da - und schon bald werden auch wieder Scharen von Kindern trotz Dunkelheit, Nässe und Kälte mit leuchtenden Laternen singend und hüpfend durch die Strassen ziehen. Der Grund: Am 11. November wird der Martinstag gefeiert. Vielleicht fragen Sie sich auch, woher diese Tradition wohl kommen mag? Wer der gute Sankt Martin war, warum es die Martinsumzüge gibt und was eigentlich Laternen damit zu tun haben: Wir verraten es Ihnen und haben tolle Tipps für diese Zeit!

Laternenumzüge und der Martinstag: Tradition und Brauchtum

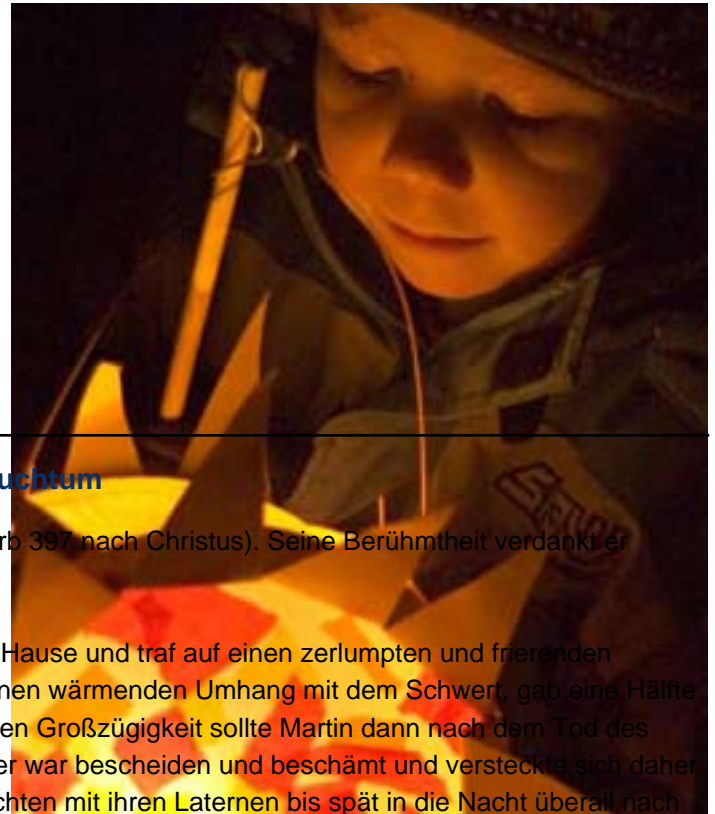
Am Martinstag erinnern wir an den Heiligen Martin von Tours (starb 397 nach Christus). Seine Berühmtheit verdankt er folgender Legende:

In einer kalten Nacht ritt der Soldat Martin auf seinem Pferd nach Hause und traf auf einen zerlumpten und frierenden Bettler, der Martin um Hilfe anflehte. Martin zerteilte daraufhin seinen wärmenden Umhang mit dem Schwert, gab eine Hälfte des Mantels dem Bettler und ritt davon. Wegen seiner lebenslangen Großzügigkeit sollte Martin dann nach dem Tod des Bischofs von Tours zu dessen Nachfolger gewählt werden, doch er war bescheiden und beschämt und versteckte sich daher in einem Gänsestall, als man nach ihm suchte. Die Menschen suchten mit ihren Laternen bis spät in die Nacht überall nach ihm, aber erst, als die Gänse sich laut schnatternd über den Eindringling im Stall beschwerten, fand man Martin, der dann doch noch zum Bischof gewählt wurde.

Der Martinstag am 11. November steht noch heute für Nächstenliebe, Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. In vielen Orten Deutschlands gibt es daher auch den Brauch des Martinssingens: Die Kinder gehen von Haus zu Haus und bekommen für ihr Singen Äpfel, Mandarinen, Nüsse und andere Süßigkeiten. Bekannter und beliebter in der dunklen Jahreszeit ist aber das Laternelaufen, das auch nicht unbedingt an diesem Tag stattfindet, aber dennoch traditionell zum Martinstag gehört: Kinder und ihre Eltern gehen nach Einbruch der Dunkelheit mit ihren Laternen singend durch die Straßen.

In manchen Regionen Deutschlands wird zu Beginn der Laternenumzüge, die von Schulen, Kindergärten und Kirchen organisiert werden, die Geschichte der Mantelteilung nachgespielt und anschließend ein großes Feuer angezündet. Alle Lichterumzüge symbolisieren aber immer das Martinsfeuer: Sie bringen Licht ins Dunkle. Das Erlebnis einer Abendwanderung in einer großen Gruppe mit schönen Liedern und vielen leuchtenden Laternen in einer langen Kette in der Dunkelheit ist für alle Kinder immer wieder etwas ganz Besonderes.

Laternen zum Selbermachen



Eine schöne Laterne für den Laternenumzug ist natürlich wichtig. Toll ist es, wenn die Laternen selbst gebastelt werden, denn dann ist die Chance groß, ein einzigartiges Stück zu haben. Basteln Sie daher einfach zusammen mit Ihren Kindern eine Laterne, und schon die kleinen Kinder können mithelfen. Das macht nicht nur viel Spass, sondern die Kleinen werden sich unglaublich freuen, am Lichterumzug mit einer ganz besonderen Laterne mitzulaufen. Wir haben erste Anregungen:

Kugelballon

Man braucht: Abwaschbare Unterlage, 1 großen runden Luftballon, farbiges Transparent- oder Pergamentpapier, Kleister, etwas Draht

So gehts: Luftballon aufblasen und Kleister anrühren (etwa 1/2 Esslöffel Kleister für einen halben Liter Wasser). Nun wird das Transparentpapier in Schnipsel geschnitten, diese in den Kleister getaucht und in mehreren Schichten überall auf den Ballon geklebt. Nur rund um den Knoten sollte der Ballon frei bleiben, damit man später eine kleine Öffnung reinschneiden kann (dazu kann man auch etwas festere Pappe an dieser Stelle draufkleben, dann hält der Draht besser). Die beklebte Kugel muss nun (am besten einige Tage) komplett durchtrocknen! Dann oben beim Knoten ein kleines Loch in den Ballon stechen, die Luft rauslassen und eine etwas größere Öffnung hineinschneiden. Noch zwei Löcher für den Draht als Aufhängung reinstechen, und die Laterne an einen Laternenstab (wahlweise mit Batteriebeleuchtung oder Kerzen) hängen. Aus dieser Kugelform kann man übrigens mit angeklebten Füßen, Nasen und Ohren (z.B. aus Eierpappe) auch tolle Tiere basteln!

Schachtellaterne

Man braucht: eine größere Schachtel oder Schuhkarton, Transparentpapier, Bastelpappe, Kleber, Schnur oder Draht

So gehts: Für jede Idee dient ein Schuhkarton als Grundlage. Den Karton vorher von außen mit farbigem Bastelpapier (zum Beispiel je nach Tiermotiv blau für einen Fisch, braun für einen Hund) von allen Seiten bekleben. Ein gewähltes Motiv aus dem Pappebogen immer zweimal ausschneiden, damit man es an beiden Längsseiten des Kartons aufkleben kann! Für tierische Schuppen oder Flecken dann in die Pappe vorsichtig große und kleine Löcher in alle Seiten schneiden, und diese von innen mit buntem Transparentpapier bekleben. Weitere Körperteile eines Tieres wie Kopf, Schwanz, Beine oder Flossen sollten ebenfalls doppelt aus Pappe ausgeschnitten und an den entsprechenden Stellen angeklebt werden. Dann kleine Löcher für die Schnur bzw. den Draht in die Seiten bohren, und die Laterne an den Lichterstab aufhängen.

Extra-Tipp: Ziehen Sie bei einem Laternenumzug die Kinder und sich selbst möglichst warm an, denn man steht dabei viel in der Kälte herum. Nehmen Sie auch eine Thermoskanne mit alkoholfreiem Punsch für die Kinder und Glühwein für die Eltern mit. Nicht nur die normalen, sondern besonders die blinkenden Laternenstäbe geben recht schnell ihren Geist auf. Um Tränen zu vermeiden, sollten Sie daher unbedingt Ersatzbatterien für die Laternenstäbe (meist werden heutzutage keine Teelichte mehr verwendet) oder gleich mehrere solcher Stäbe dabei haben. Außerdem wichtig: Eine durchsichtige Plastiktüte für die Laterne, um im Notfall die Laterne damit einzuhüllen und vor Regen schützen zu können!

Rezeptideen um Aufwärmen

Ob vor dem Laternenumzug oder danach: Wir haben ein paar leckere Rezepte zum Aufwärmen für Sie und Ihre Kinder





herausgesucht!

Kinder-Punsch

Zutaten: 1 Liter Apfelsaft, 1/2 Liter schwarzer Tee, 1 Zitrone, 1 Orange, 1 Zimtstange, 2 Gewürznelken, 2 Esslöffel Zucker.
So gehts: Den Apfelsaft und den schwarzen Tee (vorher aufgebrüht) in einem Topf erhitzen. Zitrone und Orange waschen, dünn abschälen und auspressen. Die Schalen der Früchte, den Fruchtsaft, den Zucker und die Gewürze in den Topf dazugeben. Den Punsch langsam erhitzen, aber nicht kochen. Eventuell nachwürzen. Punsch durchsiehen und warm genießen.

Bischofsbrod

Zutaten: 5 ganze Eier, 250g Zucker, 250g Mehl, 250g ganze Mandeln (abgerührt und geschält), 250g Sultaninen, 15g Zimt.
So gehts: Eier und Zucker schaumig rühren, die restlichen Zutaten daruntermengen. Die Masse in eine gefettete Kastenform geben und etwa eine Stunde bei 175° C backen. Zum Servieren das Brod dünn aufschneiden. Schmeckt noch warm am besten!

Quark-Bratäpfel

Zutaten: 150g Magerquark, 2 Eigelb, 40g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1/2 Teelöffel abgeriebene Zitronenschale, 20g Sultaninen, 6 Kochäpfel (z.B. Boskop), 20g Butter. So gehts: Quark, Eigelb, Zucker, Zitronenschale, Sultaninen und Vanillezucker miteinander verrühren. Von den gewaschenen Äpfeln jeweils einen "Deckel" abschneiden und die Früchte vorsichtig aushöhlen. Das rausgeschnittene und zerkleinerte Fruchtfleisch unter die Quarkmasse rühren. Damit nun die ausgehöhlten Äpfel füllen und den Deckel obenauf setzen. Eine feuerfeste Form einfetten und die Äpfel hineinsetzen. Im vorgeheizten Ofen bei 200° C etwa 25-30 Minuten backen.

Alle Rezepte und viele weitere Infos zum St. Martinstag: www.martin-von-tours.de

Laternenlieder

Ich gehe mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Da oben leuchten die Sterne
und unten da leuchten wir.
Mein Licht ist aus,
wir gehn nach Haus,
ra-bimmel, ra-bammel, ra-bum.

Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne!
Brenne auf, mein Licht,



Mehr Artikel und Rezepte findest Du jeden Monat unter www.optiwell.de/magazin
© 2011 FrieslandCampina Germany GmbH



brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht!
Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne!
Bleibe hell, mein Licht,
bleibe hell, mein Licht,
sonst strahlt meine liebe Laterne nicht!

Buch-Tipps

Gudrun Schmitt "Laternen für Mädchen", Frech Verlag 2006, ISBN 3772435203, Broschiert 7,50 Euro

Gudrun Schmitt "Laternen für Jungs", Frech Verlag 2006, ISBN 3772434959, Broschiert 7,50 Euro

Pia Pedevilla "Laternen - bunt und leuchtend. Aus Papier, Papiermache und Windowcolor", Frech Verlag 2006, ISBN 3772433855, Broschiert 7,50 Euro

